

Gut vorbereitet mit dem Transparenzpapier

| | |
|---|--|
| Grundsätzliche Idee | Das Transparenzpapier gibt eine Übersicht über die bevorstehende Prüfung. Es enthält wichtige Informationen zu formalen Bedingungen sowie zu den Anforderungen und unterstützt die Studierenden darin, sich effektiv auf die Prüfung vorzubereiten. |
| Analoges Pendant | <ul style="list-style-type: none"> • Fragestunde in der Veranstaltung • Einblicke in Altklausuren und Prüfungsprotokolle bei der Fachschaft |
| Wichtige Inhalte | <p>Diese Elemente sollte Ihr Transparenzpapier enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formale Informationen: Zeitpunkt und Ort (ggf. Moodle-Test, Moodle-Aufgabe...) der Prüfung/Deadline, Dauer, Prüfer... • Welche Themen und Lernziele¹ werden abgeprüft? • Welche Vorbereitungshilfen sollten durchgearbeitet werden? Z.B. Literaturhinweise, Übungsaufgaben, Aufzeichnungsvideos... • Welche Anforderungen/Aufgabenarten werden in der Prüfung gestellt? Z.B. Multiple Choice, Hausarbeit, Freitextfragen, Berechnung, Zeichnung, Herleitung, Beweis... • Hinweise zur Bewertung: Gewicht der Themen/Aufgabenarten und Beitrag der Prüfung zur Gesamtnote im Modul |
| Vorteile | <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können sich effektiv auf die Prüfung vorbereiten – und dabei mit höherer Wahrscheinlichkeit auch die wirklich relevanten Lehrziele der Veranstaltung erreichen. • Ökonomisch, mit dem Transparenzpapier können viele Fragen geklärt werden und es wird sichergestellt, dass alle Studierenden über die nötigen Informationen zur Prüfung verfügen (können). • Ggf. mit wenigen Anpassungen wiederverwendbar |
| Nachteile | <ul style="list-style-type: none"> • Eine frühzeitige Planung der Prüfung ist wichtig, um das Transparenzpapier mit ausreichend Vorlauf ausgeben zu können |
| Technische Umsetzung in Moodle | <ul style="list-style-type: none"> • Das Transparenzpapier ist i.d.R. ein Dokument, dass sie mit ihrer präferierten Software erstellen. Wir empfehlen die Bereitstellung in Moodle als PDF mit der Materialart Datei • Alternativ können Sie z.B. auch ein Textfeld oder eine Textseite nutzen, um die Informationen zur Prüfung transparent zu machen. • Über die Aktivität Forum können Sie Fragen beantworten, Vorteil ist, dass hier alle Studierenden mitlesen können. Auch eine Fragestunde über Zoom ist als Ergänzung sinnvoll. |
| Tipps und Beachtenswertes | <ul style="list-style-type: none"> • Veröffentlichen Sie das Transparenzpapier mit ausreichend Vorlauf für eine sinnvolle Lernphase vor der Prüfung. • Halten Sie das Transparenzpapier so kurz wie möglich, nehmen Sie aber dennoch alle wichtigen Informationen mit auf. |
| <ul style="list-style-type: none"> • Thesen pro und contra Transparenz, die sich problemlos auf den Hochschulbereich übertragen lassen, finden Sie hier. • Ein ausführliches Beispiel aus dem Hochschulbereich. | |



Der Steckbrief "Gut vorbereitet mit dem Transparenzpapier" von Tatjana Spaeth (Universität Ulm) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).

¹ Download [Handreichung Lernziele der SAPS](#)